

Neue Sieger am Afeno Rad- und Quer-Cup in Möriken-Wildegg

von Stephan Kainersdorfer

Erneut stellten sich weit mehr als hundert Aktive dem Starter. Auf einer vorwiegend trockenen und flachen Strecke kam es diesmal in allen Kategorien zu spannenden Rennen. Die vielen Wiesenpassagen, Hürden und Aufstiege im Wald boten für alle etwas.

Im ersten Rennen massen sich 28 Schüler, Anfänger, Frauen und Hobbyfahrer in einem Radquer über vier Runden. Mit einem Blitzstart übernahm Stefan Christ aus Biel die Führung, dicht dahinter erschien bereits bei Rennhälfte der Oensinger Christian Steiner. Währenddem der mehrfache Cup-Gesamtsieger Willy Hofer vom VC Steinmaur vergeblich versuchte, dieses Duo einzuholen, konnte in seinem Rücken der Schüler Lars Schnider aus Lohn seinen Vorsprung aus dem Handicap gegenüber André Paulin, Möhlin knapp behaupten. Stefan Christ gab sich bereits kurz vor dem Ziel geschlagen und ebnete Christian Steiner den Weg zum ersten Sieg in der diesjährigen Serie. Mit dem zweiten Platz konnte der Bieler seinen Vorsprung in der Gesamtwertung sogar noch ausbauen. Nur viel Pech kann diesen am letzten Rennen noch vom Vollerfolg abhalten.

Das Hauptrennen der Querfahrer führte über acht Runden. Von den mit Vorgabe gestarteten Senioren hielt sich Dieter Runkel vom VC Born Boningen am Besten. Noch vor dem Kappeler Bruno Schertenleib hielt sich der Ex-Weltmeister ganze sechs Runden lang an der Spitze. Währenddem der an zweiter Stelle liegende Schertenleib drei Runden vor Schluss von Dominik Parpan vom VC Gelterkinden eingeholt wurde, machten dahinter die Elitemateure Simon Wäfler vom VC Bauma und der Gunzwiler Marcel Achermann viel an Boden gut. Noch vor Inangriffnahme der letzten Runde war es um Runkel geschehen. Zuerst fuhren die beiden Elitefahrer an ihm vorbei, dann konnte Jonas Baumann, Laupersdorf den Masterfahrer auch noch hinter sich lassen. Erwähnenswert ist sicher die Leistung von Jonas Baumann. Der Thaler machte von seinem Handicap keinen Gebrauch und startete ganz zuhinterst mit der Elite, wo es galt, ein Handicap von drei Minuten wettzumachen. Die weiteren Elitefahrer hatten auf den Ausgang des Rennens einmal mehr keinen Einfluss nehmen können. Trotz seines Erfolges wird es Simon Wäfler schwer haben, den in Führung liegenden Jonas Baumann im letzten Rennen noch einzuholen.

Mit 47 Startenden stellten die Nachwuchsbiker das grösste Teilnehmerfeld. Wie bereits in den bisherigen Austragungen legte im Rennen über vier Runden der Schüler Leon Fischer vom VC Schötz einen Blitzstart hin und übernahm die Führung. Vor Rennhälfte musste er aber Tim Fey, Anfänger vom Goldwurst VC Reinach/BL aufschliessen und vorbeiziehen lassen. Der Baselbieter konnte seinen herausgefahrenen Vorsprung sicher verteidigen und kam zum ersten Sieg. In der letzten Runde gab der bisher zweimal erfolgreiche Anfänger Fabio Bossard vom VC Schötz mächtig Gas, um sich im Endspurt um den Ehrenplatz knapp gegen Kevin Steiner, Schüler aus Oensingen durchzusetzen. Fabio Bossard konnte seinen grossen Vorsprung in der Gesamtwertung behaupten und kann im letzten Rennen nur noch von seinem Clubkollegen Leon Fischer eingeholt werden.

Mit einem Dutzend Startenden war das Hauptrennen der Biker zwar schlecht besucht, aber gut besetzt. Das ausgeglichene Fahrerfeld mass sich in einem Rennen über sieben Runden. Bereits in der zweiten Runde setzte sich Rolf Niederhauser aus Holderbank/SO an die Spitze. Dicht dahinter folgte Andreas Plüss vom Bikeclub Olten. Diesen musste der Führende eine Runde später aufschliessen und zwei Runden vor Schluss sogar ziehen lassen. Mit einer regelmässigen und starken Fahrt konnten sowohl Plüss den Tagessieg nach Hause fahren, als auch Niederhauser den Vorsprung auf die ersten Verfolger halten. Als einziger Amateur konnte Dominic Kunz vom VC Schötz sein Handicap auf die Hobbyfahrer zum grossen Teil wettmachen, was dem Luzerner zum dritten Platz reichte. Die beiden Erstklassierten vom heutigen Rennen liegen in gleicher Reihenfolge an der Spitze des Zwischenklassementes und können nicht mehr eingeholt werden.

Das in der kurzen Pause zwischen dem Quer- und dem Bikerennen durchgeführte Kids-Rennen fand guten Anklang. Auf einer stark verkürzten und entschärften Strecke hatte ein Dutzend Jugendliche und deren Eltern den Plausch.

Für Spannung ist am letzten Rennen vom nächsten Samstag in Pfaffnau gesorgt, geht es doch in allen Kategorien um den Sieg in der Gesamtwertung.

Rennkalender:

4. November in Pfaffnau/LU

Start ist ab 13.00 h

Weitere Infos unter: www.qubcup.jimdo.com